

PROTOKOLL

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Planen und Stadtentwicklung am Mittwoch, den
25.04.2018,
Sitzungssaal des Stadthauses, Schürenkamp 16, 49324 Melle

Sitzungsnummer: PuS/010/2018
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Axel Uffmann

Mitglied CDU-Fraktion

Dieter Niermann
Günter Oberschmidt
Ingo Weinert
Michael Weißler

Mitglied SPD-Fraktion

Karin Kattner-Tschorn
Annegret Mielke

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Alfred Reehuis für George Trenkler
Reinhardt Wüsthube

Mitglied UWG-Fraktion

Peter Spiekermann

Hinzugewählter

Karl-Heinz Ruffer

ProtokollführerIn

Dipl.-Vwvt. Tanja Schmedt

von der Verwaltung

Stadtbaurat Holger Clodius
Rainer Mallon
Dipl.-Ing. Alexander Reuschel

Zuhörer

Zuhörer
Joanna Rahe, Schulpraktikantin IGS Melle
4

Abwesend ohne Vertreter:

Johannes Marahrens

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Finanzcontrollingbericht für den Ausschuss für Planen und Stadtentwicklung zum Stichtag 31.12.2017
Vorlage: 2018/0096
- TOP 7 Gesamtkonzept Grönenbergpark - Sachstandsbericht
Vorlage: 2018/0024
- TOP 8 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Dieter Horst stellt sich und Frau Wurdack als Vertreter des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Melle-Gesmold e.V. vor. Seit den 60er-Jahren sei der Verein am Wellenfreibad beheimatet, die Reithalle sei täglich ausgebucht. Ein Schwerpunkt des Vereins liege bei der Jugendförderung. Die Reitanlage könne nicht alleine aus Mitgliedsbeiträgen unterhalten werden. Als weitere Einnahmequelle finde einmal im Jahr ein großes Turnier statt. Die vorhandenen Reitanlagen – bestehend aus Halle, Dressur- und Springplatz – seien für eine derartige Veranstaltung jedoch nicht ausreichend. Der Verein habe bisher dazu einen Teil des Festplatzes mit Sand versehen und temporär zum Abreiteplatz umfunktionieren sowie die Parkflächen nutzen dürfen. Würde der Festplatz anderweitig bebaut, müsste eine Ersatzlösung gefunden werden. Andernfalls würden Einnahmen wegbrechen, was die Existenz des Vereins gefährdete. Dieser befinde sich zudem bereits in der Planung des nächsten Turniers im September 2018. Hierzu seien schon erhebliche Vorkosten entstanden. Herr Horst bittet daher um Berücksichtigung der Belange des Reitvereins und hofft auf eine gemeinsame Lösung.

Herr Clodius versichert, dass das Turnier im kommenden September nicht gefährdet sei und so wie bisher ausgerichtet werden könne. Die Reitanlage sei eine Nutzung, die durchaus in den Bereich Sport/Sportcampus hinein gehöre. Daher habe auch die Stadt ein Interesse daran, mit dem Verein eine Lösung und eine alternative Fläche zu finden. Die Frage der Einstellplätze sei bei großen Veranstaltungen immer gesondert zu betrachten. Auch hierzu sei die Stadt Melle gesprächsbereit.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwände werden nicht erhoben, der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Einwände werden nicht erhoben; die Niederschrift zur 8. Sitzung vom 28.02.2018 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Mallon teilt mit, dass die Planunterlagen zur 380-kV-Höchstspannungsleitung Gütersloh – Wehrendorf seit dem 17.04.2018 für die Dauer eines Monats erneut öffentlich ausliegen. Stellungnahmen könnten bis zum 30.05.2018 abgegeben werden. Die Stadt Melle werde die Einwendungen zunächst sammeln, um diese dann in der nächsten Ausschusssitzung zu beraten. Er habe bereits um eine Fristverlängerung bis zum 15.06.2018 gebeten, damit eine gemeinsame Stellungnahme abgestimmt werden könne.

**TOP 6 Finanzcontrollingbericht für den Ausschuss für Planen und
Stadtentwicklung zum Stichtag 31.12.2017
Vorlage: 2018/0096**

Der Finanzcontrollingbericht für den Bereich des Ausschusses für Planen und Stadtentwicklung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Gesamtkonzept Grönenbergpark - Sachstandsbericht
Vorlage: 2018/0024**

Herr Clodius erklärt eingangs, dass eine Gesamtentwicklung für den Bereich zwischen Else, Wellenfreibad, Stadtgraben und Grönenberger Straße gewollt sei. Zwar bestehe auch kurzfristiger Handlungsbedarf, grds. solle jedoch eine langfristige Perspektive erarbeitet werden. Bei allen Planungsansätzen müssten immer auch die Kosten und die personelle Leistbarkeit im Auge behalten werden.

Herr Reuschel erläutert die Informationsvorlage anhand des der Niederschrift beigefügten Kartenmaterials.

Die Erstellung eines neuen Konzeptes wird grds. vom Ausschuss begrüßt, um Berücksichtigung der Belange des Reit- und Fahrvereins wird gebeten. Folgende Themen wurden intensiver betrachtet:

Skateranlage

Eine Verlegung der Skateranlage sei nicht angedacht, diese bleibe am bisherigen Standort erhalten.

Festplatz

Der Festplatz werde zugunsten einer neuen Turnhalle sowie Pkw-Einstellplätzen aufgegeben. Ersatzweise könne die Fläche im Grönenbergpark, die früher für das Blüten- und Trachtenfest genutzt worden sei, eine Aufwertung erfahren.

Wohnmobilstellplätze

Der Überarbeitung der Wohnmobilstellplätze sollte eine höhere Priorität zugeordnet werden, um eine touristische Aufwertung zu erreichen. Als Positivbeispiel werden die Stellplätze am Ludwigsee angeführt.

Jugendherberge

Die alte Jahnturnhalle sowie das alte Hallenbad sind abgängig. Was geschieht mit der ehemaligen Jugendherberge? Eine Vernetzung der Themen Sport und Umwelt sei denkbar.

Abgrenzung Wohnen/Sport

Jahnhalle und altes Hallenbad dienen derzeit als Schall- und Sichtschutz zwischen den Sportanlagen und der westlich und südlich gelegenen Wohnbebauung. Ein neuer Gebäuderiegel als Ersatz für die abgängigen Gebäude sei anzustreben.

Parkplätze Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

Eine Überarbeitung der Parksituation an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße sei geboten und müsse im Konzept noch näher betrachtet werden.

Retentionsausgleich

Die neue 3-Feld-Turnhalle zieht Retentionsraumverlust nach sich. Aufgrund des hohen Rückstaus bei Starkregenereignissen in den Laerbach hinein sei die Hochwasserthematik

deshalb ernsthaft zu prüfen. Eine Machbarkeitsstudie zur Aufweitung des Laerbachs oder anderer alternativer Lösungsansätze ist bereits in Auftrag gegeben.

Frau Mielke weist darauf hin, dass es sich um ein Projekt handele, welches über die Interessen Melle-Mittes hinausgehe und somit nicht nur in Arbeitskreis und Ortsrat, sondern auch im Ausschuss umfassend beraten werden sollte.

Der Vorschlag von Herrn Mallon, den Arbeitskreis um Mitglieder des Ausschusses zu erweitern, wird vom Vorsitzenden dahingehend ergänzt, dass auch Ratsmitglieder beteiligt werden sollten.

TOP 8 Wünsche und Anregungen

Herr Reehuis erkundigt sich nach der Birke am Parkplatz der Jugendherberge, die kürzlich gefällt worden sei.

Der Baum sei akut von einem Pilz befallen gewesen, so Herr Clodius. Eine konkrete Verkehrsgefährdung habe vorgelegen.

Vorsitzender schließt um 20.50 Uhr die Sitzung.

14.05.2018

30.04.2018

26.04.2018

 gez. Uffmann
Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

 gez. Clodius
Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

 gez. Schmedt
Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)